

Pressemitteilung

Langzeitpflege Gewinner beim Pflegemanagement Award 2024.

Berlin, 29. Januar 2024. Bei der diesjährigen Verleihung des Pflegemanagement Awards im Rahmen des Kongresses Pflege in Berlin hatten die Langzeitpflegeeinrichtungen die Nase vorn. Pflegemanager des Jahres wurde Peter Koch, der Titel Nachwuchs-Pflegemanagerin ging an Louise Enz.



© KREATIVMEDIABERLIN; v.l. Marvin Schell, Louise Enz, Peter Koch, Tobias Heckelsmüller,

Welche Innovationskraft von den Pflegemanager:innen im klinischen Umfeld ausgeht, haben die Preisverleihungen der letzten Jahre bewiesen. In diesem Jahr kamen die Einrichtungen aus dem Bereich des SGB XI aus der Deckung. Die vom Bundesverband Pflegemanagement vor 13 Jahren initiierte Verleihung der Awards findet alljährlich gemeinsam mit Springer Pflege im Rahmen des Kongresses Pflege statt. Gesponsert wird die Preisverleihung seit vielen Jahren von Fresenius Kabi Deutschland GmbH und ZEQ, neu dabei ist das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus.

Pflegemanager des Jahres.

In der Kategorie **Pflegemanager des Jahres** setzte sich **Peter Koch**, Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe und leidenschaftlicher Berufspolitiker, klar durch. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger und ersten Erfahrungen im klinischen Kontext hat Peter Koch schon bald den Weg in Richtung der ambulanten, teilstationären und stationären Langzeitpflegeeinrichtungen eingeschlagen. Es folgten Pflegemanagement-Studium, vielfältige Führungspositionen, immer gepaart mit einem schier grenzenlosen Engagement in der Berufspolitik und bei seiner hauptberuflichen Tätigkeit. Ob als Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe, als Initiator und Vorstandsvorsitzender des Pflegebündnis Mittelbaden e.V., als Vorstandsmitglied des Bundesverbands Pflegemanagement der Landesgruppe Baden-Württemberg oder im Vorstand des Gründungsausschusses der Pflegekammer Baden-Württemberg – Koch setzt Zeichen und setzt sich mit Expertise und Nachdruck für die Belange der Pflege und der Patient:innen und pflegebedürftigen Menschen ein. Er ist Vorreiter und Vorbild zugleich und überzeugte damit die Jury auf ganzer Linie.

Nachwuchs-Pflegemanagerin des Jahres.

Nachwuchs-Pflegemanagerin wurde **Louise Enz**, Vorstandsreferentin des Paul-Gerhardt-Werks e.V. Mit ihrem Projekt „PGW goes Magnet-Organisation“ gelang es Louise Enz nicht nur aus dem Multikomplexanbieter einen von außen als attraktiv wahrgenommenen Arbeitgeber zu machen, sondern auch veraltete Strukturen und Arbeitsweisen aufzubrechen und so die internen Strukturen zu beleben. Die nachhaltige Implementierung von New Work und eine damit einhergehende Digitalisierung braucht genau die Mischung aus Feingefühl und Überzeugungskraft, die Louise Enz mitbringt. Ihre Bodenständigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion und ihr gelebter Praxisbezug haben auch Skeptiker letztlich überzeugt.

Über den **2. Platz** konnte sich **Tobias Heckelsmüller**, stellvertretende Stationsleitung Neurointensivstation, Universitätsklinikum Erlangen freuen. Mit seinem Projekt FCC – Family Centered Care

gelang es ihm, eine angehörigengere Intensivstation zu gestalten, die für Patient:innen, Angehörige und Pflegeteam gleichermaßen ein Gewinn ist. Mit Begeisterungsfähigkeit, einem offenen und transparenten Führungsstil und seinem strukturierten Vorgehen konnte er anfängliche Widerstände überwinden und den Wandel hin zu einem völlig neuen Angehörigenkonzept, das auch die Präsenz von Kindern auf der Intensivstation vorsieht, meistern.

Platz 3 ging an **Marvin Schell**, Head of Business Development, Stella Vitalis GmbH und damit erneut an den Bereich der Langzeitpflege. Mit dem von Marvin Schell konzipierten und realisierten Skill Lab können Pflegende praxisnah mit neuen Produkten und Systemen vertraut gemacht werden. Damit wird von Anfang an ein reibungsloser Einsatz zum Nutzen der Patient:innen sichergestellt. Auch Auszubildenden wird mit dem Skill Lab eine realitätsnahe Lernumgebung geboten. Marvin Schells Fähigkeit, Visionen zu entwickeln, Menschen mitzunehmen und so Veränderungsprozesse voranzutreiben, haben das Projekt zum Erfolg gemacht.

„Die Vielzahl der herausragenden Nominierungen aus allen Bereichen der Pflege hat mich unheimlich gefreut. Das in diesem Jahr gleich drei Preisträger aus der SGB-XI-Umgebung kommen, ist ein Zeichen für den Pioniergeist und die Expertise, die in diesem Bereich vorhanden ist und oft nur nicht an die Öffentlichkeit dringt“, kommentiert Sarah Lukuc, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands Pflegemanagement, begeistert.

Pressekontakt:

Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Sabrina Roßius
Geschäftsführerin
Tel. 030 44 03 76 93
sabrina.rossius@bv-pflegemanagement.de

Springer Nature
Uschi Kidane
Head of Communications DACH
Tel. 06221 487 8166
uschi.kidane@springernature.com

Der **Bundesverband Pflegemanagement e.V.** ist eine aktive Interessenvertretung der Profession Pflege und insbesondere des Pflegemanagements in Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist bereits seit 1974 aktiv. Die heutige Struktur mit Bundesvorstand und Landesgruppen für einen maximalen Einfluss in Politik und Öffentlichkeit besteht seit 2005. Der Bundesverband Pflegemanagement ist Gründungsmitglied und aktives Mitglied des Deutschen Pflegerats. Durch seine Managementkompetenz, sein starkes Netzwerk und eine klare Organisationsstruktur wird der Verband heute als einer der Hauptansprechpartner unter den Pflegemanagement-Verbänden gehört und ist auf Bundes- wie Landesebene in die Gestaltung von Gesetzesvorlagen involviert und in Gremien engagiert. Vorstandsvorsitzende ist Sarah Lukuc.

Springer Pflege ist Anbieter qualitativ hochwertiger Fachinformationen und Services für alle Akteure der Pflege im deutschsprachigen Gesundheitswesen – von der professionellen Pflege bis hin zu pflegenden Angehörigen. Die Angebotspalette umfasst dabei verschiedenste Printprodukte, den Bereich Fort- und Weiterbildung, den Bereich Kongresse und Fachveranstaltungen sowie umfangreiche Online-Services. Die Verlagsprodukte zeichnen sich durch exzellente Vernetzung zu Berufsverbänden als auch zu Herausgeber*innen und Fachautoren*innen aus. Springer Pflege ist ein Bereich des Springer Medizin Verlags und damit Teil von Springer Nature.